

Protokoll der Mitgliederversammlung

Datum: 22. Februar 2018
Ort: Vereinsheim SLS
Anwesende: 50 stimmberechtigte Mitglieder

Beginn: 19.35 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Ludger van Holt begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur JHV/MV satzungsgemäß ergangen ist. Es liegen keine Anträge vor.

TOP 2 Berichte der Mitglieder des Vorstandes einschließlich des Berichtes über die Erfüllung des Haushaltplanes 2017

Bericht des 1. Vorsitzenden:

Ludger gibt einen kurzen Überblick über die allgemeine organisatorische Vorstandsarbeit des zurückliegenden Jahres und berichtet, dass die SLS auf dem deutschen Seglertag für ihre vielfältigen und herausragenden Aktivitäten geehrt wurde.

Da der Schatzmeister, Helmut Braun, leider verhindert ist, übernimmt Ludger seinen Kassenbericht.

Bericht des Schatzmeisters

Helmut Braun legt einen detaillierten Kassenbericht und Jahresabschluss 2017 vor. Es ergibt sich eine Einnahmen- und Ausgabendifferenz durch noch nicht erfolgte Zahlungen des früheren WSVRh. Artur Schedlinski sichert die kurzfristige Überweisung der Restsumme in Höhe von ca 25.000 Euro zu.

Die Jahrespacht beläuft sich nach Zusammenschluss von WSVRh und SLS auf 12.000 Euro.

Eine Beitragsanpassung und die Erhöhung des Arbeitsstundensatzes werden mittelfristig (in 2-3 Jahren) unumgänglich sein.

Mit einem stabilen Überschuss von ca 10.000 Euro zeigt sich eine sehr gute Bilanz und Prognose.

In einer Übersicht zur Altersstruktur in der SLS im Vergleich zum allgemeinen Trend in anderen Sportvereinen hebt sich die SLS deutlich positiv ab.

Es gibt keine Fragen zum Kassenbericht.

Bericht des Heim- und Hafensteuerschiffers:

Frank Peinemann bedankt sich bei den Mitgliedern für die geleisteten Arbeitsstunden, hebt aber hervor, dass lediglich 71 Mitglieder ihre vollen – und zum Teil erheblich mehr - Arbeitsstunden geleistet haben. Insgesamt waren es mit 1.055 Stunden 131 Arbeitsstunden weniger als im Vorjahr.

Frank fasst die Regelarbeiten zusammen und hebt dabei insbesondere die Bemühungen hervor, die alte Steganlage aufzuarbeiten.

Letztlich war aber die Anschaffung eines neuen Stegsystems unumgänglich.

Die Entscheidung fiel auf das „Easy-Dock-Schwimmsystem“, das Frank kurz vorstellt.

Leidiges Thema und nach wie vor ohne große Erfolgsaussichten, ist die Reduzierung der Gänse und ihrer Hinterlassenschaften mit den unterschiedlichsten Methoden der

Vergrämung. In diesem Zusammenhang stellt Frank verschiedene Systeme möglicher Elektrifizierung der Stege zum Zwecke der Steg- und Bootsreinigung vor.

Um die Arbeiten und Verbindlichkeiten an den Stegen zukünftig besser zu koordinieren, schlägt Frank vor, einen jeweiligen Stegobmann zu benennen.

Arbeitskarten für 2018 müssen bis Ende Januar 2019 vorliegen!

Ausbildung und Fahrtensegeln

In Vertretung für Ute Steffens berichtet Artur Schedlinski:

Folgende Kurse wurden 2017 durchgeführt:

Januar: Funk SRC/UBI: 9 Teilnehmer

April bis Juni: SBF-Binnen: 29 Teilnehmer (davon 18 Segler)

September bis November: SBF-See: 25 Teilnehmer

Januar 18: Funk SRC/UBI: 9 Teilnehmer

Auch in 2017 gab es wieder einen IJsselmeer-Törn mit einer Batavia 37 und das traditionelle Valke-Segeln auf dem Sneeker Meer.

Ausblick 2018:- SKS-Kurs startet am 28. Februar: 3 Teilnehmer,

Interessenten herzlich willkommen!!!

- IJsselmeertörn zu Ostern mit SKS-Ausbildung

- SBF-Binnen: Info am 11. April 2017 um 19.30 Uhr

Das Valke-Segeln entfällt 2018 ist aber für 2019 wieder geplant.

Martin Leverberg gibt einen kurzen Bericht über den Kroatien-Törn 2017 und kündigt den Törn 2018 an. Obgleich der Törn in Kooperation von SLS und Europaschule Rheinberg stattfinden soll, fand bisher nur ein Treffen der Europaschul-Teilnehmer statt.

Bericht des Jugendwartes

Am 20. Februar 2018 fand der Jugendvereinstag statt. Der neue Jugendvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Jugendwart: Eric Nellen; stellvertretender Jugendwart: Sebastian Kurtenbach

Kassenführerin: Sandra Dickenscheid

Beisitzer: Daniel Hagen

Jugendsprecher/in: Leonie, Christian und Jamiro

Eric bedankt sich bei Christiane Escher für ihre langjährige Tätigkeit als

Kassenführerin!

Eric stellt das aktuelle Trainer-Team vor:

Optimist Anfänger: Jürgen Kruck, Laurin Jaroch und Kim Gouverneur

Optimist Fortg.: Jürgen Kruck (Nikolai, Allkemper und Daniel Hagen)

Optimist, Laser, Europe: Heinz-Willi Hedfeld (Daniel Hagen)

Unterstützend bei Sommercamps: Sascha Hagen.

Eric appelliert dringend, neue Jugendtrainer zu rekrutieren!

2017 wurden zwei Opti-Regatten erfolgreich durchgeführt und auch für 2018 stehen wieder der Insel-Cup (23.-24.Juni) und der Duisburger-Opti-Cup (1.-2. September) an.

Eric dankt dem Sportwart Artur Schedlinski für die gute Organisation der Regatten.

2017 beteiligten sich die SLS-Jungsegler an zahlreichen auswärtigen Optimisten-, Laser- und Europe-Regatten und planen dies auch für 2018.

Ein Highlight 2017 war die Teilnahme von vier Optiseglern und vier 420er Seglern beim „Lake Garda Meeting“ zu Ostern.

In den Sommerferien werden auch wieder ein je einwöchiges Anfänger- und Fortgeschrittenensegelcamp angeboten.

Eric bedankt sich bei Holger Schmitt, der für das Wochenende 10. und 11. März wieder seine Werkstatt für die Reparatur der Jugendboote zur Verfügung stellt und bittet die Eltern um tatkräftige Unterstützung.
Am 17. und 18. März werden die Jugendboote ausgewintert.

Als Ziele für 2018 formuliert Eric vor allem die Ausbildung von Nachwuchstrainern, weiterhin eine deutliche Regattapräsenz, ein Zusammenwirken von Alt und Jung und er stellt die Ausrichtung einer Laser-Regatta am Lohheider See für 2019 in Aussicht. Den dringenden Wunsch der Jugend nach einem eigenen Jugendraum stellt Eric nochmals deutlich heraus.

Bericht des Sportwarts:

Der Sportwart Artur Schedlinski blickt auf ein sehr erfolgreiches Regattajahr 2017 zurück: 256 Regattateilnehmer (davon 87 Opti-Segler) verteilt auf 13 Bootsklassen an sieben Wochenenden.

Hervorragende Ergebnisse wurden in der VB-, Korsar- und Ynglingklasse wie auch von dem J70-Team ersegelt.

Die ausführlichen Berichte dazu gibt es in den zu gegebenen Anlässen versendeten Sonder-Mails und der Flaschenpost.

Die Regatta-Termine für 2018 liegen auf Handzetteln im Vereinsheim aus und können über „Raceoffice“ auf der SLS-Website eingesehen werden. Dort kann man sich auch anmelden.

Artur ruft wiederholt zur Mitarbeit bei Regatten auf und weist darauf hin, dass stets qualifizierte Wettfahrtsleiter und Schiedsrichter benötigt werden.

Für 2018 steht ferner die Überarbeitung, Anpassung und Änderung der Segelanweisungen auf der Agenda.

Das seit 2017 stattfindende „Mittwochssegeln“, ein unverbindliches Segeltreffen junger und alter, neuer und erfahrener Segler, wurde gut angenommen und wird auch in 2018 fortgeführt.

Deutsche Segel-Bundesliga (DSBL):

Ingo Schnitt, in Vertretung für Team-Managerin Gerlinde van Holt, berichtet mit einer eindrucksvollen Bildershow über das SLS-Bundesliga-Team, das sich erneut in der 2. Bundesliga bestens bewährt hat.

Gerlinde berichtet regelmäßig über die Teilnahme und Erfolge bei den zahlreichen Regatten über E-Mail und in der Flaschenpost.

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer

Petra Schutt und Bärbel Kübel haben die Kasse geprüft, beschreiben die Führung der Bücher als übersichtlich, detailliert und uneingeschränkt sehr gut.
Petra Schutt beantragt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird mit 8 Enthaltungen (Vorstandsmitglieder) und ohne Gegenstimme entlastet.

TOP 5 Wahl eines Kassenprüfers

Bärbel Kübel scheidet turnusgemäß aus, Petra Schutt verbleibt ein weiteres Jahr im Amt.

Uwe Schlossarek stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

TOP 6 Haushaltsplan 2018

Ludger stellt den Haushaltsplan 2018 vor.

Angesichts der umfangreichen Vorhaben, genehmigte die Mitgliederversammlung 2017 einen Sonderhaushalt, der sich über drei Jahre erstreckt.

Die genehmigten Investitionen für 2017 bis 2019, die Realisierungen in 2017 und die weiteren Planungen (aus 2017) sind im Anhang zusammengestellt.

Demgegenüber ergeben sich aber einige Änderungen:

Durch Eigenleistungen konnten 5.200 Euro eingespart werden, allerdings beliefen sich die tatsächlichen Kosten für den Steg 2 auf 21.054,45 Euro statt der veranschlagten 15.000 Euro.

Für den Kellerabgang werden nach aktuellen Berechnungen die veranschlagten 15.000 Euro nicht ausreichen und wir müssen von 25.000 Euro ausgehen.

Die Renovierung/Neugestaltung der Inneneinrichtung des Vereinsheims wird nicht unter 25.000 Euro zu realisieren sein. Dieses Vorhaben wird sich jedoch über das Haushaltsjahr 2018 hinausziehen.

In 2018 wird die erhöhte Pacht für die Jahre 2015-2017 nachzuzahlen sein. Der neue Pachtvertrag wird bis zum Jahre 2037 laufen.

Fragen aus der MV:

Friedhelm Jansen bittet um Erklärung der Mehrkosten für den Kellerabgang. Frank Peinemann und Björn Dickenscheid zeigen die Kostenkalkulation auf und weisen darauf hin, dass noch zwei Angebote ausstehen.

Jürgen Kruck mahnt die Dringlichkeit eines Jugendraums an! Verschiedene Möglichkeiten wurden bereits im Vorstand diskutiert und werden in der MV kurz vorgestellt. Die im Haushaltsplan vorgesehene Container-Lösung scheint problematisch, da Container auf dem Vereinsgelände nur als Lager und Werkstatt zulässig sind, nicht aber zur regelmäßigen Nutzung durch Personen. In diesem Zusammenhang scheint die kalkulierte Summe von 12.000 Euro ein gewisses Risiko zu bergen, sollte die Nutzung als Jugendraum untersagt werden.

Ein weiterer unkalkulierbarer Aspekt ist die notwendige Manpower, die Frank Peinemann derzeit nicht gewährleistet sieht. Sandra Dickenscheid versichert aber, dass den Eltern die Notwendigkeit eines Jugendraums gegenwärtig ist und sie das Vorhaben entsprechend tatkräftig unterstützen werden.

TOP 7 Entscheidung über einen Antrag gem. § 9.7 der Satzung

Basierend auf den Ergebnissen der Diskussion zur Schaffung eines Jugendraums formuliert Jürgen Kruck folgenden Antrag an die MV:

„Für den Jugendraum sollen in der Investitionsplanung auch über 2019 hinaus weitere 20.000 Euro festgelegt werden. Die Realisierung des Bauvorhabens soll in 2018 angegangen werden.“

Der Antrag wird von der MV zugelassen und ohne Gegenstimme mit fünf Enthaltungen angenommen.

TOP 8 Verschiedenes

Für die Errichtung eines Jugendraumes/Containerheims soll ein Architekt hinzugezogen werden, der den Bauantrag stellt und die solide Planung und Durchführung gewährleistet.

Ankündigungen:

Am 25. April 2018 findet eine TÜV-Prüfung für Boostanhänger statt.

Anmeldung über Heinz Schutt.

Kranen: Im März 2018 wird ein Lehrgang angeboten.

Eine Information/Einladung kommt per E-Mail.

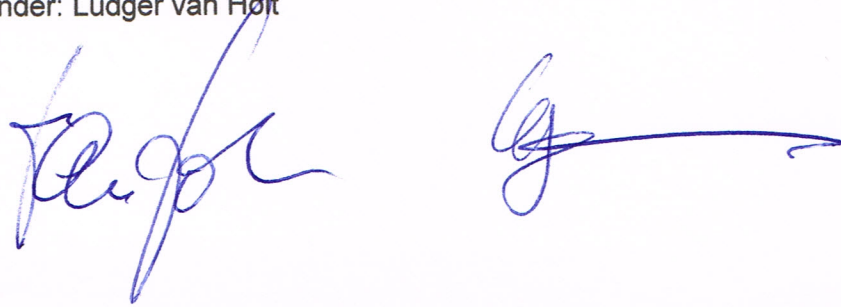
Artur dankt Hardy und Doris Kaminski für die Pflege der Außenanlagen und Heinz Schutt für seinen Einsatz im Vereinsheim.

Ludger mahnt zu Ordnung und Sauberkeit in der Küche und im Vorratsraum. Er kündigt an, dass die Kühlschränke zukünftig regelmäßig geleert und gesäubert werden. Offene Lebensmittel, Getränke etc werden entsorgt.

Ludger van Holt schließt die Jahreshauptversammlung 2018 um 21.45 Uhr.

Protokoll: Gabriele Salamon

1. Vorsitzender: Ludger van Holt



GENEHMIGTE INVESTITIONEN 2017 - 2019
ZUSAMMENFASSUNG
STAND 31. 01.2018

in Euro

Pos.	Beschreibung	Genehmigt	Ausgegeben	Verfügbar	Bemerkung
1	Inneneinrichtung Vereinsheim	20.000,00	0,00	20.000,00	
2	Regattabuero	3.000,00	0,00	3.000,00	durch Eigenleistung erbracht
3	Wellenbrecher	1.200,00	0,00	1.200,00	durch Eigenleistung erbracht
4	Erneuerung Steg 2 (Austausch Styropor gegen PE Rohr)	15.000,00	21.054,45	-6.054,45	
5	Entsorgung Styropor	1.000,00	0,00	1.000,00	durch Eigenleistung erbracht
6	Kellerabgang aussen	15.000,00	0,00	15.000,00	
7	Feuchteschaden Keller	2.000,00	0,00	2.000,00	
8	Container mit Baugenehmigung	12.000,00	0,00	12.000,00	
8a	Budget Aufstockung (JHV 22.02.2018)	20.000,00	0,00	20.000,00	
9	Erdarbeiten fuer Container, Neugestaltung Garten	3.000,00	0,00	3.000,00	
10	Motorboote	10.000,00	0,00	10.000,00	
	Summe	102.200,00	21.054,45	81.145,55	
				-0,00	